

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Grossherzoglich Badisches Anzeige-Blatt für den Kinzig-, Murg- und Pfingz-Kreis. 1775-1855 1784

13 (25.3.1784) Allgemeines Intelligenz-oder Wochenblatt für sämtliche
Hochfürstliche Badische Lande

Allgemeines

Intelligenz- oder Wochenblatt

für sämtliche Hochfürstliche Badische Lande.

Fürstliche neue Verordnungen.

Generaldecret an sämtliche Ober- und Aemter auch Spezialate, so wie Inspectorate und Verrechnungen. d.d. Carlsruhe den 24ten Jan. 1784. H.N. 877.

Das Lacherben = Geld betreffend.

Daß Serenissimus die Höchst Ihrer Dienerschaft haben, wird hiermit zur allgemeinen Nachricht bekannt verwilligte Befreyung vom Lacherbengeld auch auf den gemacht. Decretum q. l. Fall der derselben anfallenden Erbschaften erstreckt

Citationes edictales.

Carlsruhe. Demnach sich seit Absterben des Prinz Wilhelm Eugens von Baaden Hochfürstl. Durchlaucht nach und nach verschiedene vorhin nicht bekannte Glaubiger gemeldet haben, nun aber solchem Nachmelden vorzukommen zu Auseinandersetzung der Verlassenschafts = Masse höchstgedachten Herrn Markgraven nöthig seyn will: Als werden hiermit alle diejenigen, welche an obgedachte Verlassenschafts = Masse etwas fordern zu können vermeinen, und ihre Forderungen bey der niedergesetzt gewesenen Fürstl. Inventur Commission nicht schon specificisch eingereicht haben, andurch von Amts wegen öffentlich aufgefordert, binnen 6 Wochen a dato, als einer statt dreyfacher geltender und peremptorischen Frist vor diesem Fürstl. Hofgericht, mit den nöthigen Bescheinungen belegt, ihre Forderungen einzureichen, fort Donnerstags den 22ten April vor denen desfalls ernannten Commissarien, Hofrath Brauer und Hofgerichts Assessor Wielandt, auf hiesiger Canzley selbst, oder durch genugsame Bevollmächtigte zu liquidiren, und weitere rechtliche Erkenntniß auszuwarten, widrigenfalls sie, daß sie ferner nicht mehr gehöret, sondern präcludirt werden, sich zu gewärtigen haben. Signatura Carlsruhe in Lud. Aul. den 25ten Febr. 1784.

Vdt. Crusius Hofgerichts Secretarius.

Carlsruhe. Da über das verschuldete Vermögen des Adv. ord. Wippermanns dahier von Hochfürstlicher Regierung der Gantprozeß erkannt worden und demnach erforderlich ist, daß die vorhandene Passiv = Schulden in Statum liquidi gesetzt werden; So werden sämtliche dessen Glaubiger hiemit des Endes öffentlich vorgeladen, daß sich dieselben Montags den 3ten May huj. ai. Morgens um 8 Uhr auf Fürstlicher Regierungs = Canzley vor der zu Auseinandersetzung dieses Schuldenwesens grädigst niedergesetzten Commission einfinden, vordersamst dem Versuch zur Güte abwarten, demnächst ihre Forderungen gehörig darlegen und zugleich die nöthige Beweise mitbringen, ingleichen diejenigen Gläubiger, welche vor andern ein Vorzugsrecht zu haben vermeinen, solches wider dieselben gehörig ausführen sollen, mit dem Anhang, daß diejenigen welche sich in Termino nicht einfinden, und zu Liquidirung auch Erprobung ihrer Forderungen nicht bereit seyn sollten, von dieser Gant gänzlich werden ausgeschlossen werden. Wornächst zugleich weiteres bekannt gemacht wird, daß diejenigen Gläubiger, welche kein vorzügliches Recht auszuführen vermögen, um so weniger bezahlt zu werden Hoffnung haben dürften, als schon die Kinder beeder Ehen

mit ihrem mütterlichen Vermögen nicht belegt werden können. Signatum Carlsruhe den 20. Merz 1784.

Von Comissions wegen

G. S. Sein Fürstl. Hof u. Reg. Rath.

Münzesheim. Da der von hier gebürtige Franz Schürler schon seit vielen Jahren abwesend ist und seither nichts mehr von sich hören lassen; seine Anverwandte, des auf Jamaica verstorbenen Matheus Schürlers Erben aber dermalen Hoffnung haben, durch einen Bevollmächtigten, ihre Erbschaft dafelbst zu heben und in Richtigkeit zu bringen, er Franz Schürler aber mit zu denen Erben gehört. So wird derselbe hiemit also hieher vor Amt geladen, daß er von jezo an innerhalb 3 Monaten dahier erscheinen oder aber sich gewärtigen solle, daß seine Erbsportion und Vermögen seinen Anverwandten gegen Kautio ausgefolgt werde. Münzesheim den 1ten Merz 1784.

Amt allda.

Königsbach, bey Pforzheim. Es hat Bernhard Scheublen, der diesseitige Unterthan und Burger alhier, so viele Schulden kontrahirt, daß dessen Aktivs Vermögen zu B. zahlung derselben bey weitem nicht hinreicht. Man siehet sich deshalb genöthigt, die Scheublinische Creditorschaft zu Liquidirung ihrer Forderung, anhero zu berufen, worzu Dienstag der 13te künftigen Monats Aprils anzuersuchen ist. Diejenige nun, welche an gedachten Scheublen etwas zu fordern haben, haben sich an ersagtem Tag, morgens zeitlich auf alhierigem Rathhaus, entweder in Person, oder durch Rechts genüßlich Bevollmächtigte, einzufinden, ihre Forderungen durch vorlegung der Original Obligationen, Handschriften oder Schuldbücher Rechtsgehörig zu Liquidiren, im Ausbleibungsfall aber sich zu gewärtigen, daß nach der Hand niemand mehr angehört werde, woben zugleich männiglich verwahrt wird, mit den Scheublen weder einigen Handel zu treffen, noch demselben etwas auf Borg zu geben, massen Niemanden nur im mindesten einige Satisfaktion geleistet werden kan. Signatum den 17ten Merz 1784.

Von Freyherrl. von St. Andraßchem
Stabsamts wegen.

Emmendingen. Alle diejenige, so an den Schlosser Wilhelm Kenzler in Malterdingen rechtmäßige Forderungen zu machen haben, werden hiemit auf Mittwoch den 21. April h. a. welcher Tag pro termino peremptorio angeßet worden ad liquidandum sub poena præclusi dergestalten vorgeladen, daß sie an obigem Tag zu guter Vormittagszeit in des Theilungs-Commissarii Wagner Wohnung unter Mitbringung

ihrer Beweis Urkunde erscheinen, und das weitere abwarten sollen. Emmendingen den 8 Merz 1784.

Fürstl. Markgräf. Bad. Oberamt allda.

Emmendingen. Alle diejenige, so an Michael Fischer, den Burger und Metzger in Bahlingen rechtmäßige Forderungen zu machen haben, werden hiemit bis Dienstag den 13ten April h. a. welcher Tag pro termino peremptorio angeßet worden ad liquidandum sub poena præclusi dergestalten vorgeladen, daß sie an obigem Tag zu guter Vormittagszeit auf der gemeinen Stube allda unter Mitbringung ihrer Beweis Urkunde erscheinen, und das weitere abwarten sollen. Emmendingen den 9ten Merz 1784.

Fürstl. Markgräf. Bad. Oberamt allda.

Oberamt Röteln. Da Hanns Sieglar, der Burger von Bieß Tegernauer Bogtey, welcher sehr mit Schulden beladen, demnächst untersucht werden solle: So wird hiemit bekannt gemacht, daß diejenige welche rechtmäßige Forderungen an denselben zu machen haben, sich auf Montag den 26ten April, d. J. mit ihren Beweisschriften, vor dem Commissario, zu Tegernau einzufinden und Ihre Forderung liquidiren, oder im Ausbleibungsfall gewärtigen sollen, nicht mehr angehört zu werden. Signatum Lörrach den 13ten Merz 1784.

Hochfürstl. Markgräf. Bad. Oberamt allda.

Lörrach Diejenige, so an die wegen beschuldigtem Müßiggang, Trunkenheit und getroffener lieberlichen Händen in Vermögens Untersuchung gekommene Fritz Hauerische Eheleute zu Haltingen Forderungen zu haben vermennen, sollen bey Verlust derselben Montags den 10ten künftigen Monats Aprils früh um 8 Uhr auf der Gemeinen Stuben, vor dem abgeordneten Commissario erscheinen, die Beweise mit sich bringen, solche Liquidiren und sich sodann des weitern gewärtigen. Signatum Lörrach den 15ten Merz 1784.

Hochfürstl. Badisches Oberamt allda.

Serrstein. Maria Elisabetha Arenzin vulgo Speckmaus von Hundheim an der Mosel, wurde wegen mehreren vollbrachten Feder diebstählen dahier in Hasten genommen. Diese inquisitin fande aber nachdeme die Untersuchung bereits geschlossen war, Gelegenheit, mit Durchbrechung des Gefängnisses sich auf flüchtigen Fuß zu setzen ohne das sie wieder haßhaft gemacht werden können. Es wird dahero vermög eingegangenen hohen Regierungs Befehls bemeldete Maria Elisabetha Arenzin hierdurch dergestalten edictaliter vorgeladen, daß sie, in Zeit 3 Monaten welche ihr sub præjudicio anberaumt werden, sich um so gewisser dahier vor Amt als dem foro inquisitionis stellen und wegen ihren Vergehungen gesetzlichen Aus-

spruch anhören solle, als im Nichterscheinungsfall zu gewärtigen, daß ihr Namen an den Galgen geschlagen und sie auf ewig der disseitig Fürstl. Landen verwiesen werde. Herrstein den 17ten Merz 1784.

Hochfürstl. Markgräfl. Bad. Amt Herrstein
in der hintern Grafschaft Sponheim.

Carlsruhe Der vor mehreren Jahren in die Fremde gegangene Sattlergesell Johann Friedrich

Baumann, welcher schon seit 23 Jahren nichts mehr von sich hat hören lassen, wird hiemit edictaliter sub praejudicio vorgeladen daß wenn er nicht innerhalb 3 Monathen erscheint, alsdann in Ansehung seines Vermögens, um dessen Extradirung seine Intestat Erben gebeten haben, das rechtliche erfolgen soll. Signatum Carlsruhe den 13ten Merz 1784.

Hochfürstl. Markgräfl. Bad. Oberamt.

Sachen so zu verleihen sind.

Carlsruhe. Beym Hr. Rechnungsrath Bard in der Rittergäß, sind im obern Stock 2 geräumige Stüblein für ein oder zwey ledige Herren zu verlei-
hen, und können auf Georgii bezogen werden.

Carlsruhe. In der Fürstl. Saisenfabricue im Pfannenstiehl ist im obern Stock ein Logie zu ver-
leihen.

Sachen so zu versteigern sind.

Carlsruhe. Zu letztmaliger Versteigerung des in die Hofnopfmacher Petersohnische Verlassenschaftsmasse gehörigen neben dem Metzger Dietrich und Kupferschmidt Baur gelegenen geräumigen Hauses so wie eines Gartens vor dem Küssburger Thor und eines Ackerz im Bürgerfeldt wird Donnerstags den 1 April dieses Jahrs Nachmittags um 2 Uhr auf allhiefigem Rathhaus ein vor allemahl vorgefahren werden. Welches zu jedermanns Nachricht hierdurch bekannt gemacht wird. Carlsruhe den 19ten Merz 1784.

Pforzheim. Da die auf Landesherliche Verordnung angekündigte Versteigerung auf der Pappiermühle zu Niefen nebst Zugehörde auf den 1ten April a. c. wegen seithero sich geänderten Umständen wieder sistire worden, so wird solches zu jedermanns Nachricht andurch bekannt gemacht, damit niemand ohnmöthig dieserhalben zu Niefen auf den bestimmt gewesenen Tag erscheine. Pforzheim den 18ten Merz 1784.

Hochfürstl. Markgräfl. Bad. Oberamt allda.

Sachen so zu verkauffen sind.

Carlsruhe. Ueber 2000 Stück 2 Jährige Maul-
beer Pflanzen seyn beym Hofkeller Reinbold zu haben,

Liebhaber können auch die Hälfte nur nehmen und sich billigen Preißes versichern.

Zur Nachricht.

Carlsruhe und Rippur. Da das Leinwandbleichen bey der gnädigst privilegirten Philipp Tzanzischen Versdruckerey und Bleichfabrik bey Rippur hiernächst wieder seinen Anfang nehmen und mit der Druckerey fortgefahen wird, so können die Liebhaber ihre Tücher zum Bleichen oder Drucken auf dem Werk selbst oder bey denen schon bekannten Factorien, und unter andern, dahier in Carlsruhe bey dem Radler Hr. Crezelius in der langen Straße abgeben, und bey der jezigen Einrichtung einer vorzüglich guten Bedienung versichert seyn.

Müllheim. Es ist der hiesige Frühlings-
Jahrmarkt, welcher auf den 15ten April in die Oster-
woche fällt, auf Donnerstag den 13ten May dieses
Jahrs verlegt worden. Signatum Müllheim im
Breyßgau den 15ten Merz 1784.

Hochfürstl. Markgräfl. Bad. Oberamt der
Herrschaft Badenweiler.

Eberstein. Der Viehe und Krämermarkt zu
Hörden, welcher sonst auf den Osterdienstag fällt,
wird dormalen erst auf den Dienstag hernach nemlich
den 20ten April gehalten werden. Signatum Gerns-
bach den 23ten Merz 1784.

Hochfürstliches Obe. amt der Grafschaft Eberstein.

Emmendingen. Nachdem der Berg- und Erz-
Bau in denen Markgräfl. Badischen Landen täglich
in mehrere Aufnahme kommt, und verschiedene Silber-
Bley- Kupfer- Kobold- und Antimonium- Gruben
bereits in denen wenigen Jahren, in welchem sie mit
einigem Eifer und Aufmerksamkeit betrieben werden,
schon in Freybau, andere aber einer wirklichen Aus-
Beute nahe sind, also der ehemalige sehr blühende
durch Kriegszeiten und andere Zufälle ausläßig gewor-
dene und vernachlässigte Gruben- Bau sich hiesiger Lan-

ben in florianten Zustand zu kommen, günstige Hoffnung gibt; so haben des Herrn Markgrafen Hochfürstliche Durchlaucht unser gnädigster Herr zu besserer Versicherung des künftigen Publici in der Person Dero Oberamtsverwesers der Markgrafschaft Hochberg, Hofraths Schlosser, und Bergrath Ehrhardt für die Badische Oberämter, Röteln, Badenweiler und Hochberg eine Hauptdirection niederzusetzen geruhet, welche unter der Aufsicht der höhern Landescollegien den Grubenbau in denen drey hierbenannten Herrschaften dirigiren, die Gegenschreiber und übrige Berg-Ofizianten bestellen, verpflichten, inspizieren, und anweisen, die Gegenbücher in Ordnung halten, die Gewährscheine, Zubuslisten und Quittungen ausstellen, die Gelder einnehmen, vertheilen und verrechnen, den denen Gewerken Tügen präsidiren, die Gruben-Berichte und Probstufen signiren, die vorkommende Prozesse und Strei-

tigkeiten in erster Instanz schlichten, Schurfscheine und Muthungen ausstellen, kurz alles, was einem Bergamt obliegt, besorgen und verhandeln solle. Gleichwie nun dieses von uns denen bestellten Hauptdirectoren, dem Publico bekannt gemacht wird, als wird daselbe zugleich hierdurch gewarnet, keinen Aufständen, Muthungen, Gewährscheinen, Zubuslisten und Quittungen, Gruben-Berichte u. s. f. welche in denen 3 obgenannten Herrschaften liegende Gruben zum Gegenstand haben, und nach Schluß des Quartals Lucie 1782. ausgestellt worden, einigen Glauben beizumessen, welche nicht mit dem Directionssiegel und unserer Unterschrift versehen sind. Einmündigen den 1 Febr. 1783.
Hochfürstl. Markgräf. Badische Hauptdirection.
Hofrath und Oberamtsverweser Schlosser.
Berg-Rath Ehrhardt.

Geborne.

Carlsruhe. Den 19ten Merz: Marie Joseph Vater: Carl Friedrich Courva Burger und Peruguier.
Durlach. Den 14ten Merz: Johann Jacob Friedrich, Vater: Johann Jacob Friedrich Notenburger, Garten-Knecht.

Pforzheim. Den 8ten Merz: Ernst Friedrich, Vater, Hr. Basilus Panof, emaille Mahler, und Zeichenmeister bey der Real Schule. Den 21ten: Johann Friedrich, Vater: Matthias Fuchs Tagelöhner.

Geftorbene.

Carlsruhe. Den 19ten Merz. Anne Margarethe geborne Eberhardtin, weil. Michael Dollmeyers, gewesenen Hinterlassen in klein Carlsruhe, Wittwe alt 65 Jahre. Den 20ten: Johann Christian, Jacob Marx Glasners herrschaftl. Stallbedienten Sohn, alt 2 Monat und 28 Tag. Den 21ten: Marie Elisabeth, geborne Zimmermännin, Johannes Gebhards, herrschaftl. Brunnenknechts Ehefrau, alt 56 Jahr, 10 Monat weniger 5 Tag. Tod. Carl Wilhelm, Carl Christoph Zahn, Fürstl. Bodenwischers Sohn, alt 9 Tag.
Durlach. Den 13ten Merz: Georg Adam Sauer, Burger und Bierwirth, alt 51 Jahr 2 M. 23 Tag.
Pforzheim. Den 7ten Merz: Heinrich Weiß Bur-

ger und Maurer, alt 47 Jahr 3 Monat 27 Tag. Den 11ten: Catharine Barbara, Vater: Jacob Christoph Mürrle, Burger und Fäbger, alt 4 Jahr 6 M. 13 Tag. Den 13ten Georg Jacob, Vater: Johann Christian Becker, Burger und Rothgerber, alt 6 M. weniger 1 Tag. Den 12ten: Anne Catharine, Georg Friedrich Seegers, Burgers und Schuhmachers Ehefrau, alt 36 Jahr 21 Tag. Den 18ten: Jacobine Christine, Vater: Georg Christoph Hagedorn Burger und Schneider, alt 3 Jahr 10 Monat 8 Tag. Den 19ten: Caroline Philippine, Vater: Matthens Bichler, Postknecht, alt 1 Jahr 1 Monat 3 Tag. Den 20ten: Jacob Friedrich, Vater: Hr. Jacob Friedrich Dreher, Burger und Handelsmann, alt 3 Monat 8 Tag.

Marktpreise vom 18ten Merz 1784

Bekenszahlung.	Carlsruhe.			Durlach.			Pforzheim			Steißschätzung.		
	Pf.	Lot.	kr.	Pf.	Lot.	kr.	Pf.	Lot.	kr.	Carlsruhe	Durlach	Pforzheim
Bed, oder Semmel	—	19	2	—	19	2	—	—	—	kr.	kr.	kr.
Weiß Brod . . .	2	—	6	2	6	6	—	—	—	6½	6	6
— dito . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	5	5	5
Schwarz Brod . .	4	—	7	2	28	5	—	—	—	—	—	—
Dito Brod . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	5	5	5
Deconomisch Brod	—	—	—	2	6	5	—	—	—	7	6½	7